



Durchführung der Eishockey-Laufschule unter Einhaltung der aktuellen Hygiene-Maßnahmen

Stand: 02.10.2020

Allgemeine Hinweise

- Die maximal zulässige Zahl an Personen, die sich gleichzeitig in einer Eishalle aufhalten, beträgt 75 Personen. Für die Eishockey-Laufschule setzt sich diese Zahl folgendermaßen zusammen:
 - 30 Laufschüler
 - 30 Begleitpersonen (Elternteil/Vormund)
 - 13 Trainern/Betreuern
 - 2 Eismeister
- Jeder Laufschüler darf von 1 Begleitperson begleitet werden. Nur dieser Begleitperson wird der Zugang zur Eishalle gestattet. Auch Geschwisterkinder, die nicht aktiv an der Laufschule teilnehmen, ist der Zugang untersagt.
- Der Zugang zur Eishalle erfolgt ausschließlich gemeinsam mit den Trainern und Betreuern der Laufschule und immer erst nach Aufforderung.
- In der Eishalle ist das Einhalten der Abstandsregeln und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (gilt für Personen ab einem Alter von 6 Jahren) verpflichtend. Davon ausgenommen ist die Eisfläche.
- Der Aufenthalt der Begleitpersonen ist nur in den freigegebenen Kabinen und im Freiraum zulässig. Die Tribünen dürfen nicht betreten werden.
- Die Bereitstellung von Leihhausrüstungen ist nicht möglich. Laufschüler, die ein Probetraining absolvieren, benötigen als Schutzausrüstung mindestens einen geeigneten Fahrrad- oder Skihelm, einen Ellbogen- und Knieschutz (z.B. vom Inlineskaten) sowie Winterhandschuhe.
- Trinkflaschen und Helme bitte gut leserlich mit dem Vornamen des Laufschülers beschriften, damit die Betreuer auf der Spielerbank und die Laufschüler die Trinkflaschen leicht zuordnen können.
- Den Anweisungen des Trainer- und Betreuerteams der Laufschule ist unbedingt Folge zu leisten.
- Bei einem Nichteinhalten der Hygieneregeln erfolgt ein Ausschluss von der Teilnahme an der Laufschuleinheit.
- Bis auf weiteres findet die Laufschule ausschließlich sonntags statt.



Anmeldung

- Die Anmeldung zur Teilnahme an der Laufschuleinheit muss zwingend über Spond erfolgen.
- Laufschülern, die ihre Teilnahme über Spond nicht zugesagt haben, ist der Zugang zur Eishalle und somit die Teilnahme an der Laufschuleinheit untersagt.
- Probetrainings ohne eine vorherige Anmeldung sind nicht möglich. Auch hier muss eine Anmeldung über Spond erfolgen.
- Rechtzeitiges Absagen und die damit verbundene Freigabe des Kontingentes ermöglicht anderen Laufschülern das Nachrücken.
- Bei einem wiederholten Nichterscheinen trotz Zusage kann der Ausschluss von der Laufschule erfolgen.

Durchführung

- Die Laufschüler kommen bereits mit bereits angelegter Eishockeysausrüstung zum Laufschultraining, sodass in der Halle nur noch das Anziehen vom Eishockeyhelm und den Schlittschuhen erfolgen muss.
- Treffpunkt für alle Laufschüler und deren Begleitperson vor dem Eingang zur Halle 2
 - 20 Minuten vor dem Beginn der Laufschule
- Einlass zur Eishalle für alle Laufschüler und deren Begleitperson nur nach Aufforderung durch das Betreuer-Team
 - 15 Minuten vor dem Beginn der Laufschule
 - Auch bei Verspätungen vor der Eishalle auf den Einlass warten
- Am Eingang wird die Anwesenheit des Laufschülers und die dazugehörige Begleitperson erfasst.
- Jeder Laufschüler sucht einen Sitzplatz im Freiraum sowie in einer der freigegebenen Kabinen auf, dabei auch den Anweisungen des Betreuerenteams folgen.
 - Zulässige Sitzplätze sind gekennzeichnet, unzulässige Sitzbereiche abgesperrt
- Sobald der Laufschüler fertig angekleidet ist, geht dieser über den Zugang im Bereich des Freiraums auf die Eisfläche, nicht den Zugang über die Spielerbänke nutzen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist hier nicht mehr erforderlich.
- Die Begleitpersonen bleiben bis zum Beginn der Laufschule am Sitzplatz des Laufschülers.



- Während der Laufschule ist der Aufenthalt der Begleitpersonen im Freiraum möglich, selbstverständlich auch hier unter Einhaltung der Abstandsregeln. Zuschauen ist im Freiraum entlang der Bande zwischen Spielerbank und Strafbank möglich, die Tribünen sind gesperrt.
- 5 Minuten vor dem Ende der Laufschule kehren die Begleitpersonen zum Sitzplatz ihres Laufschülers zurück und warten dort.
- Am Ende der Laufschule verlassen die Laufschüler die Eisfläche und begeben sich selbstständig, ggfs. mithilfe des Betreuerteams, zu ihrem Sitzplatz und werden dort von der Begleitperson in Empfang genommen.
- Nach dem Ablegen der Schlittschuhe ist die Eishalle unverzüglich zu verlassen. Duschen in den Kabinen ist nicht möglich.
- Das Armbändchen verbleibt beim Laufschüler und ist bei der nächsten Laufschuleinheit wieder mitzubringen.